

Förderplan und Vereinbarungen

Mühlbergschule, Lettigkautweg 8, 60599 Frankfurt/M.

Name	Geboren am	Klasse	SBJ	Schuljahr
------	------------	--------	-----	-----------

	Beobachtungen, Fortschritte, Erreichte Ziele	



Unsere nächsten Ziele

Vereinbarungen und Ziele für das Arbeitsverhalten	

Vereinbarungen und Ziele für das Sozialverhalten	

Vereinbarungen und Ziele für Deutsch und Mathematik	

Maßnahmen der Schule:

Fördermaßnahmen der Schule
<input type="checkbox"/> Differenzierungsstunde Deutsch <input type="checkbox"/> Differenzierungsstunde Mathe <input type="checkbox"/> Förderkurs DaZ <input type="checkbox"/> Unterstützung durch Lesepaten <input type="checkbox"/> Nachteilsausgleich für _____

Förderung durch das BFZ
<input type="checkbox"/> Einzel- und Kleingruppenförderung <input type="checkbox"/> Unterstützung im Klassenunterricht

Nachteilsausgleich

() Gewährung! nach Beschluss durch Klassenkonferenz vom: _____

Veränderte Leistungsfeststellung ohne Zeugnisvermerk	Veränderte Leistungsbewertung mit Zeugnisvermerk
<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Verlängerte Arbeitszeit techn. Hilfsmittel (Computer, Audiohilfen, Wörterbuch, _____) <input type="radio"/> methodisch-didaktische Hilfsmittel (Lesepeil, gr. Schrift, spezifisch gestaltete Arbeitsblätter, Zehnermaterial) <input type="radio"/> unterrichtsorganisatorische Veränderungen (Pausenregelungen, Arbeitsplatzorganisation, personelle Unterstützung, Vorlesen von Aufgabenstellungen in allen Fächern, Verzicht auf Abschriften) <input type="radio"/> individuelle Leistungsfeststellung in Einzelsituationen <input type="radio"/> leicht differenzierte Aufgabenstellungen zum Erreichen des Klassenlernzieles. <input type="radio"/> mündliche statt schriftliche Arbeiten (z.B. einen Aufsatz auf Band sprechen) <input type="radio"/> Exaktheitstoleranz <input type="radio"/> ind. Sportübungen <input type="radio"/> differenzierte Hausaufgabenstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> differenzierte Aufgabenstellungen zum Erreichen veränderter Lernziele (z.B. Alternativaufgaben oder Verkürzung von Diktaten) <input type="radio"/> mündliche statt schriftliche Arbeiten (ohne Feststellung der Rechtschreibleistung) <input type="radio"/> Verzicht auf die Benotung von Klassenarbeiten <input type="radio"/> stärkere Gewichtung der mündlichen Leistung <input type="radio"/> zeitweiser Verzicht auf Bewertung der Lese-, Rechtschreib-, Rechenleistung in allen betroffenen Fächern (Absehen von der Benotung der Teilbereiche "Lesen" und "Richtig schreiben") <input type="radio"/> Aussetzung der Notengebung für ein Fach _____ <input type="radio"/> techn. Hilfsmittel (Wörterbuch, Computer mit Rechtschreibprüfung) mit Verzicht auf Überprüfung der Rechtschreibleistung <input type="radio"/> Exaktheitstoleranz <input type="radio"/> ind. Sportübungen <input type="radio"/> differenzierte Hausaufgabenstellungen

Sonstige Maßnahmen zum Nachteilsausgleich:

Abspraken mit Eltern, Maßnahmen im häuslichen und außerschulischen Bereich (Verein, Therapien etc.)



() Es wird ein Anspruch auf sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich _____ vermutet.

KlassenlehrerIn

Erziehungsberechtigte